



## Gemeinsame Pressemitteilung

# 5.000 Aktive am ersten von zwei Lauftagen beim ‚AOK-Business.Run Kiel‘

## 191 Laufteams eroberten bunt gemischt die maritime Laufstrecke

Kiel, 6. Mai 2026

Los geht's! Heute starteten 5.000 Läuferinnen und Läufer aus 191 Firmen in der Landeshauptstadt beim AOK-Business.Run in ihren Laufteams vor maritimer Kulisse. AOK-Landesdirektorin Iris Kröner eröffnete pünktlich mit einer Schiffsglocke um 18 Uhr vor dem Kieler Landtag den beliebten Firmenlauf. 191 kleine, mittlere und große Laufteams eroberten zusammen oder bunt gemischt und gut gelaunt die Laufstrecke. „Die Laufteams sind das Herz des AOK-Business.Runs. Beim gemeinsamen Laufen entsteht dieser besondere Teamgeist, der Zusammenhalt, Spaß und Motivation wachsen lässt. Dieser Teamgeist bringt die Läuferinnen und Läufer an den Start, hält sie auf der Strecke und bringt sie im Ziel wieder zusammen“, sagt Paul Ziplinsky, Geschäftsführer von ZIPPEL'S Läuferwelt als Veranstalter, Organisator und Kooperationspartner des Laufs. Alle Ergebnisse sind ab sofort online unter [www.businessrun-zippels.de/kiel/ergebnisse/](http://www.businessrun-zippels.de/kiel/ergebnisse/) abrufbar.

Reges Treiben herrschte rund um das Kieler Landeshaus. Nach einem gemeinsamen Warm-Up gingen rund 5.000 Läuferinnen und Läufer gut bewegt an den Start. AOK-Landesdirektorin Iris Kröner schickte die gut gelaunten Läuferinnen und Läufer mit dem Startsignal auf die Strecke, wo sie von ihren Arbeitskollegen, Familienangehörigen und Gästen kräftig angefeuert wurden. Am morgigen Donnerstag startet zur selben Zeit der zweite Lauftag des ‚AOK-Business.Run Kiel‘ für weitere 3.000 Läuferinnen und Läufer auf dieser Strecke.



### **Sportlich in die Saison**

Das Interesse der Firmen aus Kiel und dem Umland war bereits in den vergangenen Jahren sehr groß. In diesem Jahr war dieser erste von zwei aufeinanderfolgenden Lauftagen bereits Wochen vor dem Start komplett ausgebucht. „Der ‚AOK-Business.Run Kiel‘ gehört zu den frühen Laufveranstaltungen des Jahres und bietet bei meist moderaten Frühlingstemperaturen eine gute Gelegenheit, sportlich und läuferisch einzusteigen und etwas für die persönliche Kondition und Fitness zu tun. Hinzu kommt das einzigartige maritime Flair an der Kiellinie“, sagt AOK-Landesdirektorin Iris Kröner.

### **Vom Azubi, Chef und Arbeitskollegen zum Laufteam**

Durch die Vorbereitung und das Training als Laufteam können sich Kolleginnen und Kollegen im Unternehmen neu kennenlernen, bisherige Kontakte pflegen oder neue aufbauen. Auszubildende, Kollegen und Chefs können ihre sportliche Seite wieder entdecken und vor allem gemeinsam aktiv werden, um zu einem Laufteam zu werden. „Wenn Mitarbeitende die Initiative ergreifen und sich ein Laufteam im Unternehmen zusammenfindet, sind wichtige Ziele des AOK-Business.Run schon erreicht: Die Verbindung von Arbeit und Sport stärkt das Wir-Gefühl und fördert den Teamgeist in den Belegschaften. Es bietet Firmen und Unternehmen zudem eine gute Gelegenheit, sich mit dem Thema Gesundheit auseinanderzusetzen. Die Mitarbeitenden sind meist viel motivierter, für den gemeinsamen Lauf auch außerhalb des Arbeitsalltags in Bewegung zu kommen“, so AOK-Landesdirektorin Iris Kröner.

### **Als Teamplayer ins Ziel**

Die Läuferinnen und Läufer waren zügig unterwegs und freuten sich besonders über die maritime Laufstrecke entlang der Kiellinie. Im Ziel wurde auch der oder die letzte Laufende eines Teams begeistert empfangen. Jeder oder jede konnte in seinem oder ihrem Tempo laufen. Häufig erreichten Läufergruppen eines Firmen-Teams gemeinsam das Ziel oder wurden dort von den wartenden Kolleginnen und Kollegen empfangen. Zur Erinnerung an den AOK-Business.Run gab es für alle Teilnehmenden im Ziel eine ‚Finisher-Medaille‘. Nach dem Lauf klang die Veranstaltung mit der beliebten After-Run-Party mit Musik und kühlen Getränken gemütlich aus.

### **Kreative Teams**

Ein Laufteam beim ‚AOK-Business.Run Kiel‘ musste aus mindestens vier Teilnehmenden eines Betriebes bestehen, damit es in die Firmenwertung kommen kann. Die vier schnellsten Einzelzeiten wurden dann zu einer



Gesamtzeit addiert. Wertungen gab es in verschiedenen Kategorien. Die Teamwertung erfolgte in zwei Kategorien: ‚Offene Klasse‘ (Männer- und gemischte Teams) und ‚Frauenteam‘. Eine Sonderwertung gab es für das ‚Größte Team‘, das ‚originellste Outfit‘ wurde ebenfalls bewertet. Diese sorgten bei den Zuschauerinnen und Zuschauern auf der Strecke für Abwechslung und gaben Anlass zu vielen anerkennenden Kommentaren.